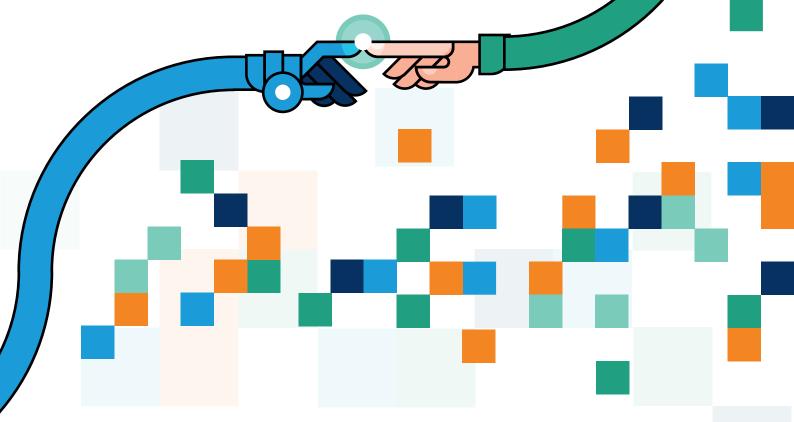


## **Einladung zur**

# **Doktorandenwerkstatt**

2. März 2022 | Magdeburg



Liebe Doktorandinnen und Doktoranden,

sehr herzlich laden wir Sie zur nächsten GfA-Doktorandenwerkstatt nach Magdeburg ein. Nach gegenwärtigen Planungen findet die Werkstatt in Präsenz statt. Sollte sich dies aus bekannten Gründen noch ändern, bleiben Einreichung und wissenschaftlicher Austausch davon unberührt.

Das Ziel der Doktorandenwerkstatt ist es, Sie je nach persönlichem Entwicklungsstadium in ihrem wissenschaftlichen Vorankommen zu unterstützen. Dabei sollen Sie vom Feedback durch Erfahrungsträger und durch Peers gleichermaßen profitieren und einen angemessenen Rahmen finden, um Ihre offenen Fragen ansprechen zu können. Unsere Zusammenarbeit findet auf der Grundlage Ihrer Schriftfassung statt. Diese unterscheidet sich je nach Fortschritt des Promotionsprozesses. Aus diesem Grund bitten wir um die Einreichung von Beiträgen entsprechend der drei vorgesehenen Linien der Doktorandenwerkstatt.

#### Linie 1 für Novizen (erstes Jahr der Promotion)

Die hier eingeladenen Beiträge sollen den Schwerpunkt auf die Punkte Problemstellung – Zielsetzung – Fragestellung legen. Idealerweise wird dies mit ersten Überlegungen zum methodischen Vorgehen verbunden.

Die Bewerbung für einen Beitrag in dieser Linie erfolgt über ein 3seitiges Abstract, davon 1 Seite Problemstellung, 1 Seite Zielsetzung und Fragestellung, 1 Seite Kontur für das Untersuchungsdesign zuzügl. Referenzliste mit einschlägiger Literatur.

Während des Workshops werden hier 20 min Präsentation und 25 min Diskussion eingeplant, die auch zum gemeinsamen Brainstorming einlädt.

#### Linie 2 für Fortgeschrittene (Mitte der Promotion)

Die hier eingeladenen Beiträge orientieren auf die Reflexion des methodischen Untersuchungsdesigns einschl. Datengewinnung und Datenauswertung.

Die Bewerbung für einen Beitrag in dieser Linie erfolgt über ein 6seitiges Abstract, das das Untersuchungsziel kurz darlegt und dann Untersuchungsprogramm und Methodik unter Verweis auf die einschlägige Methodenliteratur ausführt. Dies sollte idealerweise auch Schritte der Datenauswertung und erste Ergebnisse mit aufnehmen.

Während des Workshops werden hier 20 min Präsentation, 5 min Kommentar durch Professoren oder Post-Docs, die das Papier im Vorfeld gesichtet haben, und 15 min allgemeine Diskussion eingeplant.

#### Linie 3 für die global early career faculty

Die hier eingeladenen Beiträge dienen der Förderung von Docs und bei Interesse auch PostDocs, die den Weg der kumulativen Promotion und wissenschaftlichen Qualifizierung einschlagen und von vorherein auf die Publikation in doppelt-blind referierten Zeitschriften abzielen. Dies werden primär englischsprachige Beiträge, in Ausnahmefällen auch deutschsprachige Beiträge sein. Einzureichen ist ein 10- bis 15-seitiges Paper, falls möglich mit Hinweis für welches Publikationsorgan es angelegt wird. Es findet vorgelagert zur Doktorandenwerkstatt ein wissenschaftliches Review durch zwei gutachtende Personen, darunter ein Peer Review, statt.

Die Reviews gehen der einreichenden Person im Vorfeld zu. Vor Ort findet ein 40 min paper development workshop statt, bei dem von Autorenseite eine kurze mündliche Einführung erfolgt und dann Hinweise aus den Gutachten in gemeinsamer Beratung übersetzt werden. Die gemeinsame Beratung schließt auch ein wie man mit Gutachterhinweise angemessen umgehen kann.

In der Hoffnung, Sie mit diesem Angebot optimal unterstützen zu können und den Austausch unter den Nachwuchswissenschaftler zu fördern.

Ihre Prof. Dr. Annette Hoppe und Prof. Dr. Uta Wilkens

P.S. Sehr gerne greifen wir Ihre Anregungen im Vorfeld zur Doktorandenwerkstatt auf und möchten am Rande der Durchführung mit Ihnen auch über eine mögliche Weiterentwicklung sprechen.

### Ansprechpartnerinnen

Prof. Dr. Annette Hoppe (BTU Cottbus)

Telefon: (0355) 69 48 24 E-Mail: hoppe@b-tu.de Prof. Dr. Uta Wilkens (Ruhr-Universität Bochum)

Telefon: (0234) 32-27 876 E-Mail: Uta.Wilkens@rub.de